



Basel, den 14. Juni 2008

Alt-Oberrieder - Verein

Martin Veillon
Feierabendstrasse 70
4051 Basel

AOV-PROTOKOLL

der 37. Generalversammlung
vom **14. Juni 2008**, im Hotel Astra in Vevey

Anwesende:

Ehrenmitglieder:

Max	Huber
Ursula	Huber
Peter	Bohny
Ruedi	Von May
Peter	Bigler

Vorstandsmitglieder:

Urs	König	Präsident
Christoph	Eggimann	Vizepräsident
Rolf	Schneiter	Kassier
Martin	Veillon	Sekretär
Hans-Ruedi	Haenni	Redaktor
Urs	Fankhauser	1. Beisitzer
Robert	Girard	2. Beisitzer

Mitglieder nach Präsenzliste:

Peter	Beutler
Daniel	Bucher
Ulrich	Bühler
Beat	Herrli
Christoph	Krebs
René	Meier
Georges	Pulver
Urs	Remund
Pierre-Alain	Schneider
Thomas	Würgler

Ueli Wüthrich

(und 14 Begleitpersonen, insgesamt 37 Personen)

Entschuldigt:

<i>AOV-Mitglieder:</i>	Willi	Brönnimann
	Conrad	Bruderer
	Armand	Giovanella
	Markus	Herrli
	Guido	Lehmann
	Ruedi	Meier
	Urs	Rieben
	Urs	Sieber
	Georg	Többen

Beginn: 15.30 Uhr Ende: 16.30 Uhr
Protokollführer: Martin Veillon

Der Präsident eröffnet die Sitzung, begrüsst die Anwesenden und erwähnt insgesamt neun Entschuldigungen. Ausserdem begrüsst er heute Willi Girard, Sohn unseres 2. Beisitzers. Willi Girard wurde zum Dank für die Betreuung der Homepage des Alt-Oberrieder-Vereins zum heutigen Vereinsanlass eingeladen, was von den anwesenden Vereinsmitgliedern mit Applaus verdankt wird. Ferner begrüsst der Präsident Thomas Würgler als erstmaligen Teilnehmer am heutigen Vereinsanlass.

Urs König stellt fest, dass die Einladungen mit der Traktandenliste rechtzeitig versandt wurden. Seitens der Generalversammlung werden keine Änderungen oder zusätzliche Traktanden gewünscht. Auch wurde kein schriftlicher Antrag seitens der Vereinsmitglieder an den Vorstand eingereicht. Urs König, Christoph Eggimann und Hans-Ruedi Haenni verlesen die schriftlich eingegangenen Entschuldigungen der abwesenden Vereinsmitglieder.

Urs König bedankt sich, im Namen des Vorstands und der Vereinsmitglieder, für die Organisation des heutigen Tages bei Peter Bigler.

- Traktanden:
1. Protokoll der 36. Generalversammlung 2007
 2. Jahresbericht des Präsidenten
 3. Kassa- und Revisorenbericht
 4. Déchargeerteilung
 5. Wahlen
 6. Verschiedenes

1. Protokoll der 36. Generalversammlung (2007)

Der Präsident weist die Versammlungsteilnehmer darauf hin, dass das Protokoll in den „40. SPOTS“ veröffentlicht wurde. Es wird darauf verzichtet das Protokoll vorzulesen. Es wird von der Generalversammlung einstimmig genehmigt und das Abfassen, durch den Sekretär Martin Veillon von den Vereinsmitgliedern mit Applaus verdankt.

2. Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident teilt den Vereinsmitgliedern mit, dass sich der Vorstand im vergangenen Jahr regelmässig getroffen hat, um die anfallenden Geschäfte zu erledigen. Er fügt bei, dass dem vergangenen Treffen im Medienzentrum in Bern ein voller Erfolg beschieden war, dabei sei besonders lobenswert, dass Robert Girard kurzfristig bei der Organisation eingesprungen sei. Die Besichtigung des Medienzentrums wird den Vereinsmitgliedern stets in bester Erinnerung bleiben wird.

Weiter schildert er uns, dass er Mitte September 2007 zusammen mit Rolf Schneiter Ursula Huber herzlich zum Geburtstag gratuliert hätte. Anfangs Frühjahr 2008 berichtete ihm Max Huber, dass er und seine Frau ihr vertrautes Heim in Trimstein altershalber aufgegeben und am 1. März 2008 ihren neuen Wohnsitz in der Altersresidenz in Muri bezogen hätten. Ferner würdigt er Max Huber, welcher am vergangenen 10. Juni 2008 seinen 80. Geburtstag feiern durfte. Weiter gibt uns Urs König bekannt, dass am 1. April 2008 Vereinsmitglied Urs Notter, geb. 1947, verstorben ist. Rolf Schneiter hat den Alt-Oberrieder-Verein anlässlich der Beerdigung auf dem Gurten vertreten. Der Präsident verdankt die diversen Berichte durch unseren langjährigen Redaktor in den SPOTS. Er stellt fest, dass die SPOTS ein wesentlicher Bestandteil unseres Vereinslebens darstellen und es jeweils sehr mühselig ist, diese mit Beiträgen zu „füllen“. Urs König wäre froh für weitere Berichte seitens der Mitglieder.

Weiter verdankt der Präsident die Mitarbeit durch die Vorstandsmitglieder. Er schildert uns, dass das Treffen 2009 bereits in groben Zügen feststeht. Urs Fankhauser und Christoph Eggimann hätten sich bereit erklärt für die

Organisation besorgt zu sein. Das Treffen 2009 wird zum zweiten Mal in der Burger-Waldhütte „Weierboden“ auf dem Belpberg stattfinden. Gemäss Statuten sollte dies am ersten Samstag im Juni sein. Leider ist die Waldhütte jedoch am ersten Samstag im Juni 2009 bereits besetzt, sodass die Reservation auf den 13. Juni 2009 verschoben werden musste.

3. Kassa- und Revisorenbericht

Der Kassa- und Revisorenbericht ist in der Papierausgabe der Spots enthalten.

4. Déchargeerteilung

Peter Bohny stellt fest, dass er und Pierre Alain Schneider am 18. April 2008 sämtliche Belege kontrolliert hätten. Er fügt bei, dass die Buchhaltung durch den Kassier ausgezeichnet geführt würde. Peter Bohny lobt die korrekte Verbuchung durch den Kassier und verliest, auch im Namen von Pierre-Alain Schneider den Revisorenbericht. Anschliessend lädt er zur Déchargeerteilung ein.

Die Generalversammlung erteilt mit Akklamation einstimmig dem Vorstand Décharge.

Der Präsident verdankt die langjährige ehrenamtliche Kassierarbeit durch Rolf Schneiter und die Revisorenarbeiten durch Pierre-Alain Schneider und Peter Bohny. Er bedankt sich bei Peter Bohny für das Vorlesen des Revisorenberichts.

5. Wahlen

Urs König gibt bekannt, dass folgende Vorstandsmitglieder in Ihrem Amt zu bestätigen sind. Es wird beschlossen dies gemeinsam in einer Abstimmung zu tun.

Präsident	Urs	König	Bisher
Sekretär	Martin	Veillon	Bisher
Redaktor	Hans-Ruedi	Haenni	Bisher
2. Beisitzer	Robert	Girard	Bisher

Alle bisherigen Vorstandskollegen stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Der Vizepräsident lässt abstimmen.

Die Generalversammlung wählt einstimmig die bisherigen Vorstandsmitglieder unter Applaus für weitere zwei Jahre.

Präsident	Urs	König	Bisher
Sekretär	Martin	Veillon	Bisher
Redaktor	Hans-Ruedi	Haenni	Bisher
2. Beisitzer	Robert	Girard	Bisher

Der Präsident bedankt sich bei den Mitgliedern für die Wahl des Vorstandes und würdigt seine Kollegen.

6. Diverses

Der Präsident gibt bekannt, dass die Traktanden für das Treffen 2009 bereits feststehen würden. Ein zusätzliches Traktandum werde sein: „Wie weiter mit dem AOV?“. Als Grund für dieses Traktandum nennt er uns:

- das Gestalten der „SPOTS“ durch den Redaktor,

Urs König fügt bei, die Vereinsmitglieder sollten sich über das Weiterbestehen des Vereins Gedanken machen; insbesondere

- ob allenfalls auf die „SPOTS“ zu verzichten sei (als Ersatz ein Rundschreiben)
- ob die Altoberrieder Treffen nur noch in einem zweijährigen Rhythmus stattfinden sollten
- ob der Vorstand die Jahrestreffen inskünftig vereinfachen sollte.

Urs Fankhauser bittet die Vereinsmitglieder beim grillieren 2009 in der Waldhütte aktiv mitzuhelfen. Die Interessierten sollen sich beim Vizepräsidenten oder beim 1. Beisitzer melden.

Peter Bohny ersucht den Vorstand die nicht anwesenden Vereinsmitglieder betreffend das Traktandum „wie weiter“ nicht zu verunsichern. Weiter wird gewünscht, dass der Verein das 40. Jubiläum des Vereins auf jeden Fall noch feiern sollte (Vereinsgründung: 3. Juni 1972).

Der Präsident bedauert das mangelnde Feedback durch die Vereinsmitglieder.

Max Huber und Ulrich Bühler bedanken sich bei Peter Bigler für die heute gewährte Gastfreundschaft in seinem wunderschönen Heim in Burier. Dieser bedankt sich bei allen Mitgliedern für das heutige Erscheinen.

Peter Bohny erzählt uns eine Anekdote aus der Oberriederzeit. Weiter erwähnt er, anhand von Medienberichten, die jahrzehnte lange Schaffenskraft des Redaktors für seine Wohngemeinde Belp. Die Gemeindeversammlung hat ihn am 6. Dezember 2007 mit der Verleihung des ersten „Prix Belp“ geehrt und seine ausserordentlichen Verdienste gewürdigt. Der Angesprochene berichtet darauf kurz über seine diversen ehrenamtlichen Arbeiten.

Hans-Ruedi Haenni nimmt Bezug auf die diversen Artikel einzelner Mitglieder und wünscht sich für die 41. SPOTS weitere Mithilfe. Ferner würdigt er Thomas Würzler, welcher nicht Vereinsmitglied sei und heute zum ersten Mal unter uns weilt. Ferner hätte er seine Mitgliedschaft im Verein zugesichert. Hans-Ruedi Haenni hat sechs Einladungen an ehemalige Schüler versandt, welche nicht im Verein seien. Einer nimmt heute daran teil. Ein Aufsteller !

Max Huber nimmt Bezug auf seinen Wohnsitzwechsel. Er hätte das ganze Archiv des Landschulheims Oberrieds mitgenommen. Der ganze Nachlass, bestehend aus 13 Kisten Aktenmaterial, wurde in Trimstein abgeholt und ins Staatsarchiv Bern verbracht. Dort kann das Aktenmaterial durch interessierte Studenten aufgearbeitet werden. Insbesondere umfasse der Nachlass die gesamte Geschichte von der Gründung bis zur Schliessung des Landschulheims. Er schildert uns welche Dokumente vorhanden sind. Das Depot könnte auch im Hinblick auf die Archivierung der Dokumente des Alt-Oberrieder-Vereins von Interesse sein.

Ruedy von May ersucht uns eine Schweigeminute für den verstorbenen Urs Notter einzulegen. Stehend wird seiner gedacht.

Hans-Ruedi Haenni wird über die neusten baulichen Veränderungen im ehemaligen Landschulheim Oberried in den 41. SPOTS berichten.

Urs König nimmt nochmals Bezug auf das Traktandum „wie weiter“: und fügt bei, dass eine Vereinsauflösung nicht geplant sei.

Basel, den 16. Juli 2008